



**DBV-Arbeitstagung „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen – Aktuelle Regelwerke und Hinweise zum Stand der Technik mit Praxisteil“**

Dipl.-Bw. Anja Muschelknautz

Telefon 030 236096-45  
Telefax 030 236096-46  
presse@betonverein.de

Berlin, 20. September 2018

Die Instandsetzung von Betonbauteilen erstreckt sich nicht nur auf bestehende Betonkonstruktionen. Neben Bestandsbauten kann auch bereits an Roh- und Neubauten ein Instandsetzungsbedarf entstehen, wenn beispielsweise eine planmäßige Rissbehandlung nach den Entwurfsgrundsätzen der WU-Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton e.V. (DAfStb) oder des DBV-Merkblatts „Parkhäuser und Tiefgaragen“ vorgesehen ist.

Der Umgang mit derartigen Rissbildungen wird in der diesjährigen Tagungsreihe „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen – Aktuelle Regelwerke und Hinweise zum Stand der Technik mit Praxisteil“ des Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein E.V. (DBV) erläutert und am Beispiel wasserführender Risse in WU-Betonkonstruktionen vertieft. Zu den Praxisthemen gehört auch die unzureichende Betondeckung an tragenden Bauteilen. Bei beiden Themen geht es u. a. um die Fragen, wie derartige „Schadensbilder“ zu beurteilen und ggf. regelkonform instand zu setzen sind. Handelt es sich überhaupt um Schäden oder gar Mängel?

Die Tagung in Berlin geht auch diesen Fragen nach und stellt typische Schadensbilder vor, gibt Hinweise zu deren regelkonformer Erfassung, z. B. mit zerstörungsfreier Prüfung, und Beurteilung sowie zu den Möglichkeiten der Instandsetzung.

Wie in jedem Jahr informiert die DBV-Tagungsreihe über den aktuellen Stand der Regelwerke und gibt einen Ausblick auf die zu erwartende Entwicklung. Außerdem werden aktuelle Informationen über die regelkonforme Verwendung von Instandsetzungsmaterialien vermittelt. Die Tagung in München stellt darüber hinaus neue Entwicklungstendenzen bei diesen Baustoffen vor und liefert Erfahrungsberichte. Vertieft werden die genannten Schwerpunkte in Praxisteilen, die die Tagungsteilnehmer direkt und praxisnah in die Themenfelder Bauwerksdiagnose und Verwendung von Schutz- und Instandsetzungsprodukten einbinden.

Die Veranstaltung wendet sich an Auftraggeber, planende und überwachende Ingenieure sowie an Bauausführende für Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen.

**Termine und Orte:**

6. Dezember 2018, Berlin

4. April 2019, München

Die Arbeitstagungen finden jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 195 € für Mitglieder des DBV oder der Gemeinschaft für Überwachung im Bauwesen E.V. (GÜB), 295 € für Nichtmitglieder.

**Informationen und Anmeldung:**

Sandrina Rehberg

Telefon: 030 236096-27, E-Mail: [rehberg@betonverein.de](mailto:rehberg@betonverein.de)

[www.betonverein.de/veranstaltungen.php](http://www.betonverein.de/veranstaltungen.php)

2 570 Zeichen inkl. Leerzeichen



Bildrechte: DBV

Flyer der DBV-Arbeitstagung „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen – Aktuelle Regelwerke und Hinweise zum Stand der Technik mit Praxisteil“